

impulse

EVANGELISCH IN MEIßEN

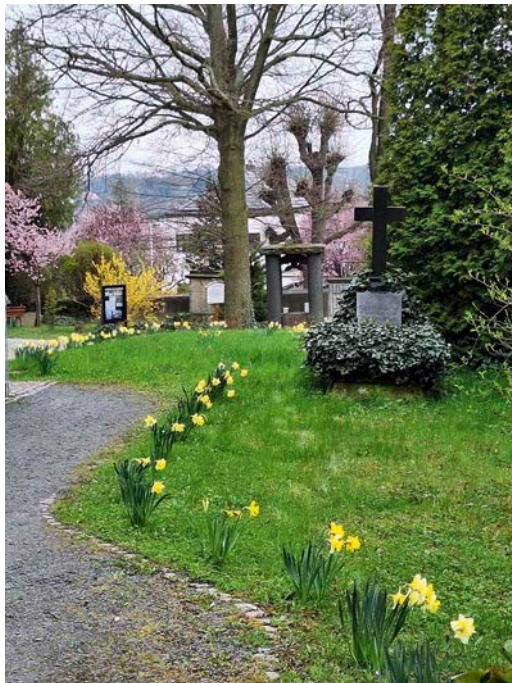


VERSÖHNUNG

MÄRZ/APRIL/MAI 2026

LIEBE INTERESSIERTE LESERINNEN UND LESER,

noch kann die Diskrepanz nicht größer sein als zwischen dem Frieden in unserer Umgebung und dem erfahrenden Unfrieden aus den Nachrichten in aller Welt! Auf der einen Seite gehen wir unbekümmert unserem Alltag nach, auf der anderen Seite bedrücken und lassen uns die Konflikte in so vielen Ländern nicht mehr los. Und ein Eindruck verstärkt sich immer mehr, dass auch die weltpolitischen Akteure ihrer so großen Verantwortung nicht mehr gerecht werden. Versöhnung, wie unser Titel, scheint in dieser Welt rar. Und doch können wir nur damit die Welt wieder verbessern, wenn wir den ersten Schritt zur Vergebung wagen. Der segnende Christus kann uns den Weg weisen, dann entdecken wir sogar den Frieden von Ihm auf einem Friedhof. So wie uns Friedhofsverwalter Herr Liebe auf dem Foto mit den wunderschönen Blumen vom Trinitatisfriedhof zeigt. John Lennon hat einmal gesagt:



„FRIEDEN IST NICHT IRGENDETWAS, DAS MAN SICH WÜNSCHT, SONDERN ETWAS, DAS MAN TUT, DAS MAN IST UND DAS MAN WEITER GIBT.“

In diesem Sinne gehen wir weiter behütet unseren Weg durch die Monate, in denen auch diese Ausgabe begleiten möchte.

Herzlichst Ihr Redaktionsteam

DA WEINTE JESUS.

(Johannes 11,35 – Monatsspruch März)
Damals weinte Jesus über den Tod seines Freundes Lazarus. Dieser war schon einige Tage tot, begraben und er stank sogar schon. Seine Schwestern Martha und Maria waren verzweifelt und weinten. Mit ihnen jammerten und klagten die Nachbarn und Freunde. Maria kam Jesus entgegen und sagte zu ihm: „Wärst du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben.“ Sie drückt damit ihr großes Vertrauen in Jesus aus, denn sie traut ihm alles zu. Sie kennt seine Vollmacht in Wort und Tat. Er hat Möglichkeiten und Kraft, Power, die über die unseren weit hinausgehen. Es heißt dann weiter, (nach der Lutherübersetzung): „da ergrimmte er (Jesus) im Geist und erbebtte ... und (ihm) gingen die Augen über.“ Ganz sicher hatte Jesus Mitleid mit den Trauernden und er trauerte sicherlich ebenso über den Tod von Lazarus. Doch sein Zorn war noch auf etwas anderes gerichtet: auf den Verursacher all diesen Leides, auf den Tod. Er wusste: diese Macht des Todes muss gebrochen werden. Sie muss ein Ende haben und überwunden, besiegt werden. Solange der Tod noch das Leben meint beherrschen zu können und die Menschen einsam, erschüttert und apathisch zurücklässt, sind alle Lebewesen, nicht nur die Menschen, verloren.

Das zu ändern, grundlegend zu ändern, ist Jesus in die Welt gekommen. Zunächst erweckt deshalb Jesus Lazarus vom Tod. Wenn wir zu Ostern die Auferstehung von Jesus feiern, dann feiern wir das Leben. Wir feiern die Macht des Lebens, die den Tod besiegt hat. Das Leben zu



feiern, den Gott des Lebens zu feiern, darf sich in unseren Gottesdiensten auf vielfältige Weise widerspiegeln, auch in unserem persönlichen Leben, im Umgang miteinander und in der Erwartung seines Kommens.

Er hat alles gegeben, um dem Tod die Macht zu nehmen: sein eigenes Leben; daran erinnern wir uns in der Passionszeit. In ihm und durch ihn geschieht tiefe, heilmachende Versöhnung.

*Bleiben Sie Gott befohlen,
Ihre Renate Henke, Pfarrerin*

WELCHE BEDEUTUNG HAT EIGENTLICH ASCHERMITTWOCH?

Auch wenn manche die Fastnacht auf uralte germanische Bräuche und Fruchtbarkeitsriten zurückführen, so liegt die Wurzel des Faschingsfestes doch im Christentum. Schon die Namen „Fast-Nacht“ (die Nacht bzw. letzten Nächte vor der Fastenzeit), sowie „Karne-Val“, (lateinisch *carnem levare* – Fleischwegnehmen) zeugen von dem engen Zusammenhang mit der Fastenzeit. Diese beginnt mit dem Aschermittwoch (latein. *feria quarta cinerum* = vierter Tag (So.-Mi.) der Asche), in der Westkirche seit dem Ende des 6. Jh. und währt vierzig Tage (Sonntage ausgenommen) bis zum Osterfest. Die ersten Nachrichten über Fastnachtsfeiern stammen aus dem 12. oder 13. Jahrhundert als Gegensatz zur nachfolgenden Fastenzeit. Bevor nicht nur dem Fleisch, sondern allgemein Fett und Milchprodukten bis hin zur Sexualität vierzig Tage lang entsagt wurde, herrschte eine Zeit der Völlerei, der Maßlosigkeit, der derben Scherze und der sexuellen Ausschweifungen. Sicher ist, dass die „tollen Tage“ im Spätmittelalter der offiziellen Kirche ein Dorn im Auge waren. Sie sah in den sexuellen Ausschweifungen, der Völlerei, den Wettkämpfen und Spielen, den Besäufnissen und derben Schauspielen geradezu eine „*civitas diaboli*“, eine Gegenwelt zum Paradies, eine Hingabe an die Welt, nicht zu Gott. In der Bibel ist Asche ein Zeichen dafür, dass es im Leben nicht immer nur fröhlich zugeht, und Symbol für Vergänglichkeit, Buße und Reue. Die Menschen im Alten Testament „hüllten sich in Sack und Asche“, um ihrer Bußgesinnung Ausdruck

zu verleihen. Auch die Redensart „Asche auf mein Haupt streuen“ kommt daher. Gemeint ist, dass jemand sich verkehrt verhalten hat und seinen Fehler bereut. Asche wurde auch als Reinigungsmittel verwendet, daher auch das Symbol für die Reinigung der Seele. Aus Asche kann aber auch neues Leben entstehen. Der Aschermittwoch eröffnet die vierzigstägige Fastenzeit, welche eine Vorbereitungszeit auf das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten an Ostern ist. Die Zahl 40 kommt in der Bibel sehr oft vor: 40 Tage dauerte die Sintflut, 40 Tage war Moses auf dem Berg Sinai, 40 Jahre verbrachte das Volk Israel in der Wüste, 40 Tage fastete Jesus. Sich fastend einschränken, beim Essen und Trinken wie auch beim Konsum von Genussmitteln und möglicherweise anderen Genüssen (Fernsehen etc.), die vielleicht schon alltäglich geworden sind, ist eine Grundvoraussetzung zur Gesundung von Leib und Seele.

Wussten Sie schon? In Kirchgemeinden gab es schon interessante neue Ideen / Projekte zum Fasten. Zum Beispiel: Plastik Fasten → Taschen und Körbe zum Einkaufen mitnehmen / Unverpackte Lebensmittel kaufen (Obst, Gemüse, Backwaren, Käse u.v.m.) und eigene Behälter mitnehmen / Getränke in Glasflaschen kaufen / Porzellan statt Einweggeschirr / Beim Einkaufen die „obligatorische“ Plastiktüte ablehnen / Kleidung aus Naturmaterialien bevorzugen etc.

Wer seine Gewohnheiten – im Rahmen seiner Möglichkeiten – ändert, wird feststellen, dass es guttut. Uns und dieser unserer Welt. Wir wünschen Ihnen den Mut zum Ausprobieren.

Frank Höhme, Redaktion

KLINGENDES PORZELLAN VOM TURM DER MEISSNER FRAUENKIRCHE

Das Glockenspiel, bestehend aus 37 Glocken aus Meißner Porzellan, war ein Geschenk der Manufaktur an die Frauenkirchgemeinde, anlässlich der Tausendjahrfeier der Stadt im Jahr 1929. Prof. Emil Paul Börner schuf diesen damals weltweit einmaligen Klangkörper in drei Oktaven. Die Mechanik dazu bauten die Firmen „Zachariä“ aus Leipzig und die Turmuhrenfabrik „Hörz“ aus Ulm. Es erklangen 6 Choräle am Tag, dazu noch der Westminsterschlag zu jeder Viertelstunde und zur vollen Stunde ergänzt eine Porzellanglocke die Zeitglocke aus Bronze, welche uns die Anzahl



der Stunde verkündet. Es besteht auch die Möglichkeit, die Porzellanglocken manuell über eine Tastatur (Keyboard, früher Spielwalze) erklingen zu lassen. Am 3. Oktober gab es dazu Gelegenheit. Der Organist und Carillonneur, Martin Stephan – ein Meister der Improvisation, spielte vom Turm der Frauenkirche ein 45-minütiges Porzellan-Glockenspiel-Livekonzert. Durch die Vielseitigkeit des Kunstwerkes (Choräle, Westminster- und Stundenschlag), ist das Glockenspiel rund um die Uhr im Einsatz. Was oftmals gar nicht wahrgenommen wird, ist die harmonische Kombination aus Porzellanglocken und zwei unterschiedlichen Zeitglocken aus Bronze. Wer mitzählt, kommt 12:00 Uhr (Tag u. Nacht) auf 44 Schläge. Dieses Wunderwerk der Technik, das uns seit fast 100 Jahren mit seinen Chorälen erfreut und uns akustisch anzeigt, was die Stunde geschlagen hat, unterliegt natürlich auch seinem Verschleiß. Im Jahr 2004 mussten 22 Glocken von der Manufaktur ersetzt werden. Auch die Anschlagvorrichtungen waren reparaturbedürftig. Nach weiteren 20 Jahren Dauerbetrieb wurden alle Glocken incl. Hämmern und Magneten ausgebaut, gereinigt und von der Orgelbaufirma Jehmlich in Zusammenarbeit mit der Porzellanmanufaktur generalüberholt. Das erfolgte im Jahr 2024, wobei jetzt 31 Choräle, digital gesteuert, zur Auswahl stehen. Zwei Choräle sind im liturgischen Jahreskreis variabel einsetzbar. Die Turmuhr löst nach wie vor viertelstündlich ihre Schläge aus. Möge uns dieses Kunstwerk noch lange Zeit erfreuen.

Dietrich Frank

KIRCHENVORSTAND

☞ 3. März, 14. April und 5. Mai
jeweils um 19:30 Uhr
im Pfarrhaus Dresdner Straße 26

HAUSKREIS CÖLLN

- ☞ Donnerstag, 26. März
Der zweite Schöpfungsbericht
1. Mose 1
- ☞ Donnerstag, 23. April
Buchlesung Nina Hagen „Bekenntnisse“
- ☞ Donnerstag, 28. Mai
Das Vaterunser – ein einzigartiges
Gebet für die Welt

jeweils 19:30 Uhr
bei Familie Voigt, Dresdner Straße 28

HAUSKREISE

In den Hauskreisen treffen sich Menschen, um miteinander Gemeinschaft zu haben, sich auszutauschen, gemeinsam die Bibel zu lesen oder zu singen. Gerade wer neu ist in der Stadt, hat durch einen Hauskreis gute Möglichkeiten nette Menschen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Ansprechpartnerin für Hauskreise ist Pfrn. Renate Henke.

GOTTESDIENST SENIORENZENTRUM „LOUISE OTTO-PETERS“

☞ 26. März, 23. April, 28. Mai
donnerstags, jeweils 15:00 Uhr

GOTTESDIENST IM SENIORENPARK CARPE DIEM

☞ 19. März, 16. April, 21. Mai
jeweils 10:00 Uhr
Dresdner Str. 34 mit Pfrn. Henke

SINGEKREIS

☞ 21. April und 12. Mai
jeweils 19:00 Uhr
bei Familie Voigt, Dresdner Straße 28
Am 10.3. nehmen wir am Bibelwochen-
Abend teil.
Leute, die Freude am Singen haben, ohne
für einen Auftritt proben zu müssen, sind
herzlich zum Mitsingen eingeladen. Wir
singen Kanons und geistliche Volkslieder
ein- und mehrstimmig. Diese Einladung
kann gern an Freunde, Nachbarn und
Bekannte weitergegeben werden.

GOTTESDIENST EINMAL ANDERS

☞ Samstag, 8. März
19:00 Uhr, Johannesstift

Es sind immer ganz besondere Gottesdienste, die wir miteinander samstagsabends feiern. Wir genießen das gute Miteinander, die schöne Musik und die fröhlichen Lieder. Die Predigt motiviert zum Leben im Glauben. Das Mocktail-Team verwöhnt den Gaumen bei intensiven Gesprächen. Herzliche Einladung!

CAFÉ INTERNATIONAL

Seit 2015 laden wir Menschen aus Meissen und aller Welt ein, jeden Dienstag um 14.00 Uhr ins Johannesstift, Johannesstraße 9, in den Gemeindesaal zu kommen. Dort gibt es etwas Warmes, Kaffee und Kuchen! Wir machen Spiele, reden miteinander, lernen einander kennen und führen gute Gespräche. Das Café International zu besuchen, ist ein gutes Mittel gegen Einsamkeit, denn man findet dort immer einen Menschen zum zwanglosen Gespräch bei einer Tasse Kaffee. Auch Einheimische sind herzlich willkommen.

RÜSTZEIT IN RATHEN

Wie der Glaube trägt

☞ 30. April bis 3. Mai
Auch in diesem Jahr findet wieder eine Gemeinderüstzeit in Rathen über den ersten Mai statt. Wir wollen miteinander eine erfüllte und frohe Zeit haben, die schöne sächsische Schweiz genießen und gemeinsam auf Gott und sein Wort hören. Weitere Informationen erhalten Sie in den Gottesdiensten, Auslagen oder direkt bei Pfarrerin Henke. Herzliche Einladung!

OFFENE KIRCHEN

Die Johanneskirche öffnen wir wieder nach Ostern. Danke allen Freiwilligen, welche uns im vergangenen Jahr bei der Aufsicht der Kirche unterstützt haben. Auch in diesem Jahr freuen wir uns über Freiwillige, die uns dabei unterstützen möchten.

ORGELMUSIK IN DER JOHANNESKIRCHE

Zum Innehalten und Lauschen laden wir herzlich ein: Ab der Osterwoche spielt Jürgen Lembcke wieder mittwochs und donnerstags ab 12.00 Uhr auf der Orgel.

GEBETSZEITEN IN DER URBANSKIRCHE

☞ Montag bis Freitag
12:00 Uhr Mittagsgebet
18:00 Uhr Abendgebet

Wir suchen noch Menschen, die wöchentlich zuverlässig eine dieser Gebetszeiten übernehmen und vor Ort sind.

Die Urbanskirche ist tagsüber täglich geöffnet. Sie können ein Gebet sprechen, eine Kerze anzünden, die Stille genießen, einfach mal abschalten. Es gibt dort auch einen Geschenketisch. Wer etwas verschenken möchte, kann es auf den Tisch legen und wer etwas von den Geschenken haben oder weitergeben möchte, darf sich gerne bedienen. Auch einen Bücherschrank gibt es in gleicher Weise.

KUNSTFEST RUND UM DIE JOHANNESKIRCHE

☞ 9. und 10. Mai 2026

Auch in diesem Jahr findet wieder das Kunstfest statt, an dem sich die Johanneskirche beteiligen wird mit dem Gottesdienst am Sonntag (10.00 Uhr von der Bühne aus) und offener Kirche, Kaffee und Kuchen, Turmführungen. Kuchen Spenden sind herzlich willkommen! Bitte im Pfarramt melden. DANKE.

ISRAELREISE IM OKTOBER

Wer Interesse an einer Reise nach Israel hat, melde sich bitte zwecks weiterer Absprachen zeitnah bei Pfarrerin Henke. Wir werden in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf die deutsch-israelischen Beziehungen legen, unsere Solidarität mit den Opfern des Massakers am 7. Oktober 2023 zeigen und natürlich wichtige Orte von Jesus besuchen.

JAHR DER JÜDISCHEN KULTUR IN SACHSEN 2026

An dieser Stelle weisen wir hin auf die zahlreichen Veranstaltungen in unserer Stadt zum Jahr der jüdischen Kultur. Als Christen wissen wir uns Juden und Jüdinnen als Glaubensgeschwister verbunden: Wir glauben an den Gott Israels, der in Jesus Christus Mensch wurde. Jesus hat gelebt als praktizierender und gläubiger Jude. Die Wurzeln des christlichen Glaubens befinden sich im Judentum. Wir teilen mit den Juden den ersten Teil der Bibel, das sog. Alte Testament. Alle Autoren der Bibel waren Juden. Unser Landesbischof Tobias Bilz schreibt zum Themenjahr: »TACHELES ist ein Jahr der Begegnung und Klarheit. Wir reden nicht über-, sondern miteinander: in Synagogen, Museen, Theatern, Schulen, Gemeinden – überall dort, wo jüdisches Leben in Sachsen Gestalt gewinnt. Gerade in Zeiten von Polarisierung und Antisemitismus setzen wir ein öffentliches Zeichen: für Respekt, Bildung,

Bewahrung der Menschenwürde. Ich lade herzlich ein, sich einzubringen, Veranstaltungen zu besuchen, Fragen zu stellen, Brücken zu bauen. Lassen wir uns bereichern von jüdischer Weisheit, Kunst und Alltagskultur – zum Segen für unser Land.«

Die sächsischen Bischöfe rufen dazu auf, dass auch kirchliche Einrichtungen und Gemeinden sich aktiv an TACHELES 2026 beteiligen – durch eigene Veranstaltungen, Kooperationen und Begegnungsangebote. „Möge dieses Jahr viele Türen öffnen – zur Erinnerung, zur Verständigung und zu einer Zukunft, in der jüdisches Leben selbstverständlich und sicher ist“, heißt es in der gemeinsamen Erklärung.

Ein Auszug aus den Angeboten in Meißen:

❏ Schneeglöckchen – Gedenk – Weg
Samstag, 18. April
11:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr

An diesem Tag im Jahre 1945 erreichten etwa 1550 Frauen auf dem Todesmarsch vom Konzentrationslager Buchenwald/Außenlager Markleeberg unsere Stadt. Ihren Weg wollen wir nachgehen und ins Gedächtnis rufen. Nähere Informationen erhalten Sie über einen Extraflyer.

BESUCHSDIENSTKREIS

❏ Donnerstag, 28. Mai
16:00 Uhr, Pfarrhaus Dresdner Str. 26

Wir freuen uns über weitere Personen, die uns dabei unterstützen möchten, mit Besuchen Menschen eine Freude zu machen.

MIT HERZ, KREATIVITÄT UND GLAUBEN

Sabine Toasperm und die Christenlehre in unserer Gemeinde

❏ Sonntag, 29. März
10:00 Uhr, Johannesstift
„Auf dem Weg zum Passafest“

Seit dem Jahr 2018 ist Sabine Toasperm eine feste und unverzichtbare Größe in der Arbeit mit Kindern in unserer Kirchgemeinde. Mit viel Engagement, Fantasie und großer Freude verantwortet sie die Christenlehre sowie das Krippenspiel – und prägt damit das Gemeindeleben weit über den Kreis der Kinder hinaus. Einmal pro Woche treffen sich derzeit 6 bis 8 Kinder unterschiedlichen Alters zur Christenlehre im Pfarrhaus. Manchmal sind es auch mehr, wenn weitere Kinder zeitweise dazukommen. Von April bis Oktober findet die Christenlehre meist im Freien statt: Nach dem Austoben im Pfarrgarten versammeln sich die Kinder im Stuhlkreis auf der Terrasse. Dort hören sie eine biblische Geschichte, tauschen sich aus, erzählen, stellen Fragen – und singen gemeinsam. Ein kleines, aber sehr geschätztes Essens-Ritual bildet den Abschluss jeder Stunde: Äpfel, Möhren oder Brot, liebevoll vorbereitet, gehören einfach dazu.

Sabines Christenlehre ist abwechslungsreich, kreativ und nah an der Lebenswelt der Kinder. Neben biblischen Geschichten greift sie auch andere Themen auf. Da erklärt schon einmal eine eitle Maus aus Papier mit wechselnden Umhängen die Farben des Kirchenjahres – so



anschaulich, dass die Kinder später mit Sabine in die Kirche gehen und den Wechsel der Paramente beobachten. Ein alter Koffer wird zum Bilderrahmen, Geschichten werden pantomimisch dargestellt, selbstgemalte Bilder vertiefen die Inhalte. Sabine lässt sich immer wieder Neues einfallen und schafft es, Glauben erlebbar zu machen.

Auch in der Corona-Zeit blieb sie mit „ihren“ Kindern in Kontakt: mit selbstgedrehten Videos zu Bibelgeschichten, kleinen Aufgaben für zu Hause oder Ausmalbildern. Besondere Höhepunkte im Jahr sind die Aktionstage mit dem Friedhofsmeister, bei denen die Kinder im Herbst Blumenzwiebeln stecken oder im Frühjahr das Rondell vor der Johanneskirche bepflanzen. Vor den Sommer- und Winterferien lädt Sabine zu einem gemeinsamen Abendbrot im Johannesstift ein – die Kinder decken den Tisch, ihre Familien kommen dazu, und es entsteht ein offener, fröhlicher Abend in kleiner Gemeinschaft.

Seit sechs Jahren ist Sabine zudem der kreative Kopf hinter dem Krippenspiel, das an Heiligabend in der Auferstehungskapelle am Neuen Johannesfriedhof

aufgeführt wird. Mit großer Sorgfalt spricht sie mit jedem Kind darüber, wie es sich einbringen möchte, schreibt das Stück selbst, organisiert Proben und gestaltet das Spiel musikalisch mit Gitarren- und Geigenbegleitung. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Mann, Eltern von mitspielenden Kindern und einer Freundin, die auch die Kostüme näht, sowie jugendlichen Musikern. Das Krippenspiel „Fröhlich soll mein Herze springen“ war zuletzt wieder ein bewegendes Erlebnis für Kinder, Gemeinde und Besucher.

Darüber hinaus gestaltet Sabine regelmäßig den „Gottesdienst für Groß und Klein“ (in der Passionszeit, zum Schuljahresbeginn und im Advent). Schon jetzt laden wir herzlich ein zum nächsten Gottesdienst am 29. März im Johannesstift unter dem Titel „Auf dem Weg zum Passafest“.

All dies geschieht ehrenamtlich (mit einer kleinen Aufwandsentschädigung) und mit großer Geduld, pädagogischem Geschick und spürbarer Liebe zu den Kindern. Damit diese wertvolle Arbeit auch weiterhin in unserer Gemeinde möglich bleibt, bittet der Kirchenvorstand herzlich um Spenden für die Christenlehrearbeit. Sie unterstützen damit Material, Aktionen und Gemeinschaft – und investieren in die nächste Generation unserer Kirche.

Danke, liebe Sabine, für deinen Einsatz, deine Kreativität und dein offenes Herz.

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Haushaltsplan Kirchgemeindebund Meißen Land 2026

Der Kirchenvorstand konnte dem vorgestellten Plan mit einer Gesamtsumme von über 1,5 Mill. EUR, sowie für den Friedhof St. Afra, des Kirchgemeindebundes Meißen Land für das Jahr 2026 zustimmen. Ebenso beschloss der Kirchenvorstand den Stellenplan.

Vorbereitung KV-Wahl im September

Erste Maßnahme war Anpassung und Beschluss des Ortsgesetzes (Anzahl d. Kirchvorsteher). Einige aus dem jetzigen Vorstand wollen nicht wieder kandidieren. Damit ist die Kandidatensuche eröffnet (Gemeindeglieder können gern Vorschläge an Pfr. Dr. Weise weitergeben). Die Wahl ist für den 13.09. festgelegt.

Restaurierung und künstlerische Erweiterung des Marienaltars der Frauenkirche

Der Förderverein Frauenkirche Meissen e.V. hat das große Projekt Orgel abgeschlossen. Ein neues kann übernommen werden. Der Kirchenvorstand beschloss, den Förderverein mit der Spendensammlung zur Konservierung und Restaurierung sowie künstlerischen Erweiterung des Marienaltars zu beauftragen. Der Altar wurde 1929 wieder aufgestellt ohne vorherige Restaurierung, daher kein guter Zustand (Vernagelungen, Wasserschäden etc.). Da die Rückseiten der Flügel blankes Holz zeigen, könnten sie von einem Künstler zu einem Passionsthema neu gestaltet werden. Der Förderverein hat diese Aufgabe gern angenommen.

Rüstzeit des Kirchenvorstandes

Der KV will Mitte März in guter jährlicher Tradition wieder in Klausur gehen. Zeit für Reflexion und Ausblick!

Frank Höhne

KIRCHENVORSTAND

- 📅 25. März, 6. Mai
19:00 Uhr, Besprechungsraum Markt 10

BESUCHSDIENST

- 📅 Dienstag, 28. April
18:30 Uhr, Besprechungsraum Markt 10

ANDACHT KÄNDLERHEIM

- 📅 11. März, 15. April und 20. Mai
mittwochs, 10:00 Uhr

Die Anwohner sind gern eingeladen

GOTTESDIENST PRO CIVITATE

Auch Anwohner sind gern eingeladen.

- 📅 12. März, 16. April und 7. Mai
donnerstags, 10:00 Uhr

Civitate-Chor jeweils am Vortag mittwochs 9:30 Uhr, Markt 10, zur Probe

DANK AN DIE KREATIVEN

Wir danken allen Mitstreitern, Helfern, Bastlern und den zahlreichen Käufern für ihre rege Unterstützung beim Adventsbasar. Wir konnten von den Einnahmen eine Spende von 4.000 € an die Kirchgemeinde St. Afra übergeben. Vielen herzlichen Dank!

Susanne Singer



Wenn wir wahren Frieden in der Welt erlangen wollen, müssen wir bei den Kindern anfangen.

Mahatma Gandhi



FRIEDENSGEBET

- 📅 montags, 18:00 Uhr
außer 9. März und 6. April
Frauenkirche

ZEIT FÜR STILLE UND GEBET

- 📅 Freitags, 17:00 – 19:00 Uhr, Afrakirche
Geöffnet für Stille und Gebet.
Herzlich willkommen.

POLENZER KAPELLE ENTWIDMET

„Herr Pfarrer, das war ein sehr würdiger Gottesdienst; ich bin traurig und froh zugleich!“ mit diesem Satz verabschiedete sich ein Polenzer, der nicht Gemeindeglied ist, am Ausgang der Kapelle nach dem Entwidmungsgottesdienst am 28.12.2025 in Polenz. In ähnlicher Weise haben uns viele Reaktionen erreicht, die den gleichen Grundton anklingen ließen. Kritische Stimmen waren die Ausnahme, auch wenn sie laut vorgetragen sein wollten. Die Kapelle ist nun als solches kein

Gottesdienstort mehr und das liturgische Inventar kommt an anderen Orten der St. Afra Gemeinde zum Einsatz (z.B. Leuchter & Pult bei den Gottesdiensten im Saal im Haus der Kirche Markt 10). Derzeit gründet sich in Polenz ein Verein, der am lebendigen Erhalt des Gebäudes der Kapelle interessiert ist. Der Kirchenvorstand unterstützt diese Gründung und möchte den Verein bei evtl. Vertragsverhandlungen den Vorzug einräumen.

Pfr. Dr. U. Weise

KIRCHENVORSTAND

☞ 3. März, 7. April und 5. Mai
um 19:30 Uhr im
Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN

Am 13.09. wählen wir einen neuen Kirchenvorstand.

Leider konnten wir bisher nur eine neue Kandidatin gewinnen. Schön wäre es, noch weitere Kandidaten für dieses so wichtige Amt zu begeistern. Je mehr Kandidaten sich zur Wahl stellen, desto größer ist die Auswahl. Das ist im Großen so, wie im Kleinen.

Wenn die anstehenden Aufgaben auf mehr Schultern verteilt werden können, wird es für alle leichter.

Wir alle erfüllen im Kirchenvorstand eine wichtige Aufgabe. Wir dienen unserem Herrn, was unsere Aufgabe als Christ hier auf Erden ist.

Lassen Sie sich einladen und bringen Sie sich im Kirchenvorstand ein. Stellen Sie sich zur Wahl oder zur Berufung. Unsere Kirche soll im Dorf bleiben.

Ist Ihnen Ihre Kirche wichtig?

Bitte sprechen Sie uns an.

Ines Lorenz

DANKE

Allen Gebern und Spendern sei gedankt für: 1.221,93 € Jahresdankopfer für die Anschaffung neuer Paramente in der Kirche.

1.147,20 € Kollekte zu den Christvespern ½ für die Arbeit im Kirchgemeindebund und ¼ Brot für die Welt und ¼ an Hospiz Radebeul.

GOTTESDIENSTE IM ALTENPFLEGEHEIM HUGO TZSCHUCKE

☞ 12. März
Leitung: Pfrn. Jugl
☞ 2. April
Leitung: Pfr. i.R. Drechsler
☞ 6. April und 21. Mai
Leitung: Pfrn. Jugl
jeweils 10:00 Uhr

GOTTESDIENSTE IM ALTENPFLEGEHEIM ST. BENNO

☞ 1. Donnerstag im Monat
15:30 Uhr
Leitung: Lektor Vesper-Pilz

BIBELSTUNDE IM ALLOHEIM KORFISTR. 4

☞ 1. Dienstag im Monat
10:00 Uhr
Leitung: Lektorin Vesper

KINDERGOTTESDIENST IN DER TRINITATISKIRCHGEMEINDE

Wir sind eingeladen zum Leben und Gott selbst ist unser Gastgeber. So möchten wir gern auch wieder häufiger alle Kinder in unseren Gottesdiensten begrüßen. An verschiedenen Sonntagen wird bei uns regelmäßig Kindergottesdienst gefeiert. Wir wollen Geschichten von und über Jesus hören, beten, singen und einander begegnen. Achten Sie doch gern auf das "KiGo-Symbol"  und kommen mit Ihren Kindern, Enkeln oder Patenkindern vorbei. Wir freuen uns über jeden kleinen und großen Gast.

PfarrerIn Jugl und das KiGo-Team

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Afra Meißen im Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Meißen Land

EINLADUNG

zum Kirchenkaffee Plus



Wir laden im Jahr 2026
an folgenden Sonntagen
zum gemeinsamen
Mittagessen nach dem
Gottesdienst ein:

25. Januar
22. Februar
29. März
28. Juni
26. Juli
30. August
27. September
6. Dezember

Das Kirchenkaffee-Team sorgt für Getränke und bittet darum, Kleinigkeiten wie Salate, Brot, Gebäck etc. **zum Teilen** mitzubringen. Das Essen kann gern schon ab 9.30 Uhr in der Begegnungsstätte Markt 10 abgegeben werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Es grüßt herzlich das Kirchenkaffee-Team

BESUCHSDIENST

📅 Dienstag, 26. Mai
um 13:00 Uhr im
Kirchgemeindehaus Werdermannstr. 25

5 JAHRE WORT UND WEIN

Im Januar 2021 trafen sich einige Gemeindeglieder der Trinitatiskirchgemeinde und überlegten, wie das Gemeindeleben vielfältiger gestaltet werden könnte.

Nach Rücksprache mit Pfr. Heinke, der zusagte, dass der Wein von der Kirchgemeinde gesponsert werden würde, war die Veranstaltungsreihe „Wort und Wein“ geboren.

Ziel war zunächst, bedingt durch die Entstehung des Kirchgemeindebundes „Meißner Land“, etwas über die „Neuen“ zu erfahren.

Dazu recherchierten Ute Thiel und Monika Glißmann in Geschichts- und Heimatbüchern und brachten das erworbene Wissen einer zunehmenden Zuhörerschaft zu Gehör. Auch Besuche in Gemeinden des Kirchgemeindebundes erfolgten. In Röhrsdorf, Naustadt und Sora vermittelte Pfr. Rechenberg interessante Einblicke in die jeweilige Kirchengeschichte. Auch die Kirche St. Wenzel in Lommatzsch besuchten

wir. Der ausführlichen Führung durch Pfr. Saft schloss sich noch ein Stadtrundgang mit der Bürgermeisterin Anita Maaß an. Inzwischen können wir auf eine ganze Reihe interessanter Themen zurückschauen. Wir hörten von fleißigen Handwerkern, die auf Wanderschaft gingen, über ehemalige Meißner Klöster und ihre Insassen sowie über historische Persönlichkeiten und ihre Verdienste. Sowohl Meißen als Garnisonsstadt und die zunehmende Industrialisierung im 19. Jh. als auch die Geschichte über das „weiße Gold“ – die Porzellanherstellung und -gestaltung – fanden großen Anklang. Überwiegend treffen wir uns in der Werdermannloge der Trinitatiskirche, sofern nicht eine Stadtbesichtigung oder ein Rundgang entlang der alten Stadtmauer oder eine Besichtigung alter Grablager auf dem Zscheilaer Friedhof ansteht. Mit einer gemütlichen Runde im Kaminzimmer mit Glühwein und Gebäck lassen wir im Dezember mit Liedern und Geschichten das Jahr ausklingen. Für 2026 sind auch schon Pläne gemacht. Lassen Sie sich überraschen, die Veranstaltung steht allen offen.

Ute Thiel und Monika Glißmann

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN

„Kommt! Bringt eure Last.“

Am 1. Freitag im März feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28–30.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und

Titel: Rest for the Weary von der Kuensterlin
Gift Amarachi Ottah (Copyright: World-Day-of-Prayer-International-Committee-Inc.)

voller Kontraste. In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert.



Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

BIBELWOCHE 2026

Das Buch Ester

Das Buch Ester gehört zu den ganz und gar bemerkenswerten Büchern der Heiligen Schrift, obwohl es in Kirche und christlicher Rezeption kaum eine Rolle spielt; wie immer in solchen Fällen zum Schaden der Kirche. Denn in diesem Buch werden in brillanten Erzählungen so wichtige Fragen wie Identität und Freiheit; Mut und Klugheit; Feiern und Fürchten verhandelt. Wie bleibt man bei sich und seinem Glauben unter den Bedingungen des Exils und teilweise totalitärer Herrschaft? Wie kann man die Abwesenheit Gottes im Glauben auffangen? Wie übersteht man dürftige Zeiten ohne Schaden zu nehmen? Spannende Fragen, denen sich bei vertiefender Lektüre der Texte nachgehen lässt.



Seid willkommen, wie ihr seid.

In Meissen finden zwei ökumenische Gebetsgottesdienste zum Weltgebetstag statt:

📅 Freitag, 6. März
18:00 Uhr, KGH Gemeindesaal
Werdermannstr. 25

📅 Freitag, 6. März
18:30 Uhr im Gemeindesaal, Markt 10.

Herzlich eingeladen sind alle zu Bildern, Gebet, Gesang und gemeinsamem Essen landestypischer Speisen.

Felicitas Heinrich und Angelika Laimer

Dazu gibt die Bibelwoche 2026 Gelegenheit mit folgenden Veranstaltungen:

📅 Sonntag, 08. März
10:00, Kirche Zadel
Eröffnungsgottesdienst mit Pfr. Dr. Franke

📅 Montag, 09. März
19:00, Haus der Kirche - Markt 10:
Eine Frage der Schönheit – Bibelabend mit Pfrn. Dr. Mette

📅 Dienstag, 10. März
19:00, KGH – Werdermannstraße
Eine Frage der Haltung – Bibelabend mit Pfrn. Jugl

📅 Mittwoch, 11. März
19:00, KGH – Werdermannstraße
Eine Frage des Mutes – Bibelabend mit Pfr. Oehler und Posaunenchor

📅 Donnerstag, 12. März
19:00, Johannesstift
Eine Frage der Strategie – Bibelabend mit Pfrn. Henke

📅 Sonntag, 15. März
10:00, Johannesstift
Abschlussgottesdienst mit Pfrn. Henke



GOTTESDIENST IM SCHLOSS-PARK PROSCHWITZ

☞ Donnerstag, 14. Mai

10.00 Uhr, Schloss Park Proschwitz

Wir laden herzlich zum Gottesdienst im Schlosspark Proschwitz am Himmel-fahrtstag ein.

Wie auch schon schon in den letzten Jahren heißen uns die Schlossherren Georg Prinz zur Lippe und Prinzessin Alexandra zur Lippe herzlich willkommen.

Musikalisch werden uns die Meiße-ner Posaunenchor begleiten. Nach dem Gottesdienst wird es ein gemeinsames Mittagspicknick geben. In bewährter Form werden von der Kirchgemeinde für das Picknick Würstchen und Brot besorgt. Gern können weitere Beiträge von den Gottesdienstbesuchern mitgebracht werden. Dabei sollten Sie beachten, dass es Fingerfood ist, das heißt Obst und Gemüse in frischer Form, Gebäck gut durchgebacken, herzhaft, süß oder anderes. Nicht annehmen können wir Salate und creme- oder sahnehaltige Speisen. Im Sinne von umweltfreundlichem Handeln bittet der Kirchenvorstand darum, eigene Trinkgefäße, Teller und Besteck mitzubringen.

Ines Lorenz

JUBELKONFIRMATION 2026

Gern wollen wir die Tradition der Jubelkonfirmation weiterführen. Wir laden ein zu den Gottesdiensten mit der besonderen Würdigung der Jubelkonfirmanden:

☞ Sonntag, 10. Mai

10:00 Uhr, St.-Andreas-Kirche Zadel

☞ Sonntag, 17. Mai

10:00 Uhr, Johanneskirche

☞ Sonntag, 31. Mai

10:00 Uhr, Trinitatiskirche

Es werden besonders eingeladen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 10 (2016), 25 (2001), 50 (1976), 60 (1966), 65 (1961), 70 (1956) und 75 (1951) Jahren konfirmiert wurden.

Darüber hinaus werden in der Trinitatiskirchengemeinde auch die Konfirmationsjubiläen 20, 30 und 40 Jahre bedacht.

Sie sind schon heute alle herzlich eingeladen, aber wir bitten noch um Mithilfe bei der Vorbereitung und Einladung.

Viele der Konfirmandinnen und Konfirmanden der betreffenden Jahre wohnen sicher nicht mehr in unserem Gemeindegebiet, sind zwischenzeitlich aus der Kirche ausgetreten oder bereits verstorben, so dass wir viele Angaben nur schwer recherchieren können. Wenn Sie mit jemandem Kontakt haben oder es vielleicht jemanden gibt, der Klassentreffen organisiert und Adressen besitzt, so wären wir für Ihre Mithilfe dankbar. Melden Sie sich einfach in unserer Verwaltung.

Gern können Sie sich auch melden, wenn Sie ein anderes Konfirmationsjubiläum feiern oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden und in diesen Gottesdiensten dazu gesegnet werden wollen.

Sonntag, 01. März

Reminiszere

10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johannesstift Pfrn. Henke	☞ ☞
10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Taufen	Saal Haus der Kirche Pfr. Dr. Weise	☞ ☞ ☞
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pfarrhaus Zadel Pfrn. Jugl	☞
14:30	Gehörlosengottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 - Gemeinderaum Pfrn. Lechner	

Mittwoch, 04. März

18:00	Passionsandacht zu 'Du großer Schmerzensmann' EG 87, 2	Frauenkirche Präd. Händel	
-------	--	----------------------------------	--

Freitag, 06. März

Weltgebetstag

18:00	Weltgebetstag	KGH-Gemeindesaal Fr. Heinrich + Team	
18:30	Weltgebetstag	Saal Haus der Kirche Fr. Laimer + Team	

Samstag, 07. März

19:00	Gottesdienst einmal anders	Johannesstift Pfrn. Henke + Team	
-------	----------------------------	---	--

Sonntag, 08. März

Okuli

10:00	Gottesdienst mit Bildbetrachtung	Saal Haus der Kirche Pfr. Dr. Weise	☞ ☞
10:00	Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche	Pfarrhaus Zadel Pfr. Dr. Franke	

Mittwoch, 11. März

18:00	Passionsandacht zu 'Du großer Schmerzensmann' EG 87, 3	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	
-------	--	------------------------------------	--

Sonntag, 15. März

Lätare

10:00	Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche	Johannesstift Pfrn. Henke	☞
10:00	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung mit Posaunenchor St. Afra und Trinitatis	Saal Haus der Kirche Pfr. i.R. Drechsler	☞ ☞

Mittwoch, 18. März

18:00	Passionsandacht zu 'Du großer Schmerzensmann' EG 87, 4	Frauenkirche Pfrn. Dr. Mette	
-------	--	-------------------------------------	--

Sonntag, 22. März			Judika
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johannesstift Pfrn. Henke	
10:00	Gottesdienst	Afrakirche Pfr. Dr. Weise	 
10:00	Abendmahlsgottesdienst	KGH-Gemeindesaal Pfrn. Dr. Mette	
Mittwoch, 25. März			
18:00	Passionsandacht zu 'Du großer Schmerzensmann' EG 87, 5	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	
Sonntag, 29. März			Palmsonntag
10:00	Familiengottesdienst für Klein und groß	Johannesstift Pfr. Dr. Toaspern	
10:00	Passionsgottesdienst mit Bläserkreis des Kirchenbezirkes Meißen	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	 
10:00	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Pfarrhaus Zadel Pfrn. Henke + Konfirmanden	
Mittwoch, 01. April			
18:00	Passionsandacht zu 'Du großer Schmerzensmann' EG 87, 6	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	
Donnerstag, 02. April			Gründonnerstag
14:30	Tischabendmahl	Saal Haus der Kirche Präd. Händel	
18:00	Tischabendmahl	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	
18:00	Tischabendmahl	Pfarrhaus Zadel Präd. Glißmann + Chor	
19:00	Abend zum Passahfest	Johannesstift Pfrn. Henke + Hauskreis junge Erwachsene	
Freitag, 03. April			Karfreitag
10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Beginn des Kreuzweges der Jugend	Johanneskirche Pfrn. Henke	
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	 
14:30	Gottesdienst mit Lesungen zur Passion	Auferstehungskapelle – Neuer Johannes-Friedhof Pfrn. Henke	
14:30	Andacht zur Sterbestunde Jesu	Trinitatiskirche Pfrn. Jugl	
15:00	Andacht zur Sterbestunde Jesu	St. Martins-Kapelle Pfr. Dr. Weise	

Sonntag, 05. April			Ostersonntag
05:00	Osternachtsfeier anssl. Osterfrühstück	Trinitatiskirche Präd. Glißmann + Team	
05:30	Abendmahlsgottesdienst zur Osternacht anschließend Osterfrühstück im Johannesstift	Urbanskirche Präd. Voigt + Pfr. Dr. Toaspern	
08:00	Ostermorgen	St. Martins-Kapelle Pfr. Dr. Weise	
10:00	Festgottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke + Lobpreisteam	
10:00	Festgottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Jugl	
10:00	Abendmahlsgottesdienst mit anschließender Ostereiersuche im Kinderzentrum Freiheit 7	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	  
Montag, 06. April			Ostermontag
10:00	Emmaus-Gottesdienst mit Posaunenchor	Lutherkirche Präd. Händel	
10:00	Festgottesdienst	Trinitatiskirche Pfr. Oehler	
Sonntag, 12. April			Quasimodogeniti
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johanneskirche Lektn. Vesper + Präd. Voigt	
10:00	Gottesdienst	Frauenkirche Pfr. i.R. Drechsler	 
14:30	Gehörlosengottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 - Gemeinderaum Pfrn. Lechner	
Sonntag, 19. April			Miserikordias Domini
09:30	Abendmahlsgottesdienst	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfrn. Henke	
10:00	Vernissage-Gottesdienst	Afrakirche Pfr. Dr. Weise und Posaunenchor Friesau-Zoppten	  
11:00	Gottesdienst anssl. Potluck	Johanneskirche Pfrn. Henke	
Sonntag, 26. April			Jubilate
10:00	Konfirmationsgottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke, Ök. Kantorei	
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Trinitatiskirche Pfr. Dr. Franke	
10:00	Konfirmationsgottesdienst	Dom Meißen Pfr. Dr. Weise	
Samstag, 02. Mai			
18:10	Abendgottesdienst	St. Martins-Kapelle Pfr. Dr. Weise	

Sonntag, 03. Mai

Kantate

10:00	Abendmahlsgottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke	☞
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Afrakirche Pfr. Dr. Weise	☞ ☞ ☞
10:00	Kantatengottesdienst	Trinitatiskirche Pfr. Oehler + Ök. Kantorei	
14:30	Gehörlosengottesdienst	Pfarrhaus Dresdner Str. 26 - Gemeinderaum Pfrn. Lechner	

Sonntag, 10. Mai

Rogate

10:00	Kunstfestgottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke + Team	
10:00	Gottesdienst mit Taufe	Frauenkirche Präd. Müller + Pfr. Oehler	☞ ☞
10:00	Gottesdienst zur Kirchweih und Jubelkonfirmation	St.-Andreas-Kirche Zadel Pfr. i.R. Fischer	

Donnerstag, 14. Mai

Christi Himmelfahrt

10:00	Gesamtmeißner Gottesdienst	Schlosspark Proschwitz Pfrn. Jugl + Team	☞
-------	----------------------------	--	---

Sonntag, 17. Mai

Exaudi

10:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	Johanneskirche Pfrn. Henke	
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	☞ ☞ ☞

Sonntag, 24. Mai

Pfingstsonntag

10:00	Festgottesdienst	Johanneskirche Pfrn. Henke	☞
10:00	Abendmahlsgottesdienst	Frauenkirche Pfr. Dr. Weise	☞ ☞ ☞
10:00	Gottesdienst zum Taufgedächtnis	Trinitatiskirche Pfrn. Jugl + Gem.-Pädh. A. Beuchel	

Montag, 25. Mai

Pfingstmontag

10:00	Bischofsgottesdienst	Dom Meißen Landesbischof Bilz	
10:00	Waldgottesdienst	Golkwald Pfrn. Jugl	

Samstag, 30. Mai

15:00	Bunter Familiennachmittag	Johanneskirche Team Bunte Familienkirche	
-------	---------------------------	---	--

Sonntag, 31. Mai

Trinitatis

10:00	Abendmahlsgottesdienst	Afrakirche Pfr. Dr. Weise	☞ ☞ ☞
10:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation	Trinitatiskirche Pfrn. i.R. Neubert + Ök. Kantorei	

GOTTESDIENST-SYMBOLS

- ☞ Abendmahl
- ☞ Kindergottesdienst
- ☞ Kirchenkaffee
- ☞ Kaffee + Mittagessen

EXPROMPT
IM VOLKSTON

16 MAI 18:00

EIN EINZIGARTIGES MUSIKERLEBNIS, DAS RUSSISCHE VOLKSMUSIK MIT KLASSIK VERBINDET. WERKE VON TSCHAIKOWSKY, STRAVINSKY, SCHOSTAKOWITSCH UND BARTÓK VERSCHMELZEN MIT TRADITIONELLEN KLÄNGEN ZU EINER FASZINIERENDEN EINHEIT.

TRINITATISKIRCHE MEISSEN ZSCHEILA
WERDERMANNSTRASSE 25, 01662 MEISSEN, 01 ZSCHEILA

KONTAKTE ZU DEN GRUPPEN

Kontakte der hauptamtlichen Mitarbeiter ab Seite 34

Bärwinkel, Antje antje.ellsner@web.de	Singer, Susanne 03521 732191, 0173 4254128 susesinger@gmail.com
Beuchel, Andreas andreas.beuchel@evlks.de	Staemmler, Annegret annegretgeier@aol.com
Fänder, Gabriele 0151 54027839 gafaender@web.de	Toasperm, Sabine sabine.toasperm@gmail.com
Glißmann, Monika 03521 738788 monikaglissmann@web.de	Vesper, Irmhild 03521 7282116 irmhild.vesper@freenet.de
Hiller, Ehrenfried 0160 95306401	Voigt, Familie 03521 737441
Käthner, Doris 0176 99480359	Voigt, Christof christof@meissnervoigts.de 0152 29293204
Kratzsch, Fam. 03521 454412	Weber-Scholz, Lydia weber-scholz@web.de
Lemke, Christine 03521 453265	Weißbach, Gabriele 03521 400938
Oehler, Pfr. bernd.oehler@evlks.de	Winkler, Anne 03521 737599
Oehring, Rainer raineroehring199@googlemail.com	Wolf, Melanie und Christoph 03521 7540065 krabbelgruppe.st.afra@gmail.com
Petermann, Angelika 03521 405967	Wylezol, Tobias t.wylezol@web.de
Richert, Familie jrichert@hotmail.com	
Scharnagel, Anett 0173 1633290	
Schmidt, Frau 0177 5255723	
Schwarze, Maximilian maximilian.schwarze@gmx.de	



ADONIA MUSICAL

„Treffpunkt Brunnen“

Freitag, 10. April
19:30 Uhr, Theater Meißen

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Konzert mit Adonia. 70 Junge Menschen (Tänzer, Schauspieler, Chor & Live-Band) sind zu erleben.

EINTRITT frei – SPENDE erbeten.

Infos: 0721 5600 991-0 www.adonia.de

Gastfamilien für die jungen Menschen gesucht!

Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert (ca. 21.30 Uhr) mitgenommen werden, lediglich die Jugendlichen im Technikteam brauchen noch ca. 1 Stunde länger. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück werden die Jugendlichen von Ihnen, ausgerüstet mit einem Lunchpaket, 9 Uhr zum Treffpunkt Jesuszentrum Meißen, Elbgasse 19 gebracht.

Weitere Infos 0721 5600 991-0

Ich grüße im Namen des Vorbereitungsteams

Johannes Albrecht

„WO MAN SINGT, DA LASS DICH RUHIG NIEDER ...“

Seit 35 Jahren wirkt die Christliche Sozialstation Meißen e. V. im Dienst der Nächstenliebe. Am 01.01.1991 begannen Schwester Christine Schanz, Ursula Lehmann und Arnhild Mayer ihren Dienst mit offenen Augen, offenen Ohren und einem hörenden Herzen. Viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende folgen seitdem diesem Weg, getragen vom Leitwort „Einer trage des anderen Last“. Als Zeichen des Dankes und der Erinnerung wurde eine Sängerbank im Nikolaipark an der alten Nicolaikapelle errichtet. Sie ist ein Ort der Begegnung, des Innehaltens und des gemeinsamen Singens. An dieser Bank erklingen Lieder als Fürbitte für Liebe, Mut, Freude, Frieden, Trost, Stärkung und Gemeinschaft, denn Singen ist Lob und Dank dort, wo Worte nicht ausreichen. Alle Menschen sind eingeladen, montags um 15.30 Uhr an der Sängerbank mitzusingen, allein oder gemeinsam, auch ohne Voraussetzung. Gesucht werden Stimmen und Lieder von Meißnern für Meißner, aus denen bis zum Jahresende ein Liederbuch mit mindestens 35 Liedern entstehen soll, zum Singen in Familien, Gemeinschaften und Einrichtungen der Christlichen Sozialstation Meißen e.V. Spenden zur Unterstützung des Projekts Sängerbank an der Nikolaikirche sind gern willkommen. Kontakt: Christliche Sozialstation Meißen e. V., Hirschbergstraße 2, 01662 Meißen, Tel. 03521 452589, Sänger und Songtermine sind ersichtlich unter: www.christliche-sozialstation-meissen.de/Saengerbank. Es grüßt sie sangesfroh

Georg Hesse, Geschäftsführer

NACHRUUF AUF PFARRER I.R. JÜRGEN GÜNTHER

Am 3. Dezember 2025 verstarb Pfarrer i.R. Jürgen Günther im Alter von 85 Jahren. Elf Jahre lang, von 1989 bis 2000, war er Pfarrer der Frauenkirchgemeinde Meißen. Zur Trauerfeier war neben dem Sarg eine Krippe aus Schnitzfiguren aufgestellt, die Jürgen Günther selbst geschnitzt hatte. Als Kind lernte er in seiner Heimatstadt Thum im Erzgebirge das Schnitzen in der Schule. Bis ins Alter arbeitete er immer wieder Figuren aus Holz heraus – formen und gestalten konnte er, er ließ etwas entstehen, das dem Leben Ausdruck verlieh. In dieser Weise füllte Jürgen Günther auch seinen Dienst als Pfarrer aus – mit der Gemeinde lebendig Kirche gestalten. 1989, im Jahr der friedlichen Revolution, kam Familie Günther nach Meißen. In der Formung des Lebens der Frauenkirchgemeinde und im Einsatz für den gesellschaftlichen Wandel entfaltete Jürgen Günther großes Engagement. Von Hauskreis bis Konfirmandenunterricht, von christlicher Sozialstation bis Stolpersteine, von Neuem Forum bis Posaunenchor, reichte sein Wirken. Mit der Trompete im Bläserkreis St. Afra blieb er bis ins Alter der Posaunenarbeit verbunden. Dankbar kann man auf ein



Jahrzehnt seines Wirkens blicken, in dem die Frauenkirchgemeinde vielen Menschen Gestaltungsraum öffnete und geistliche Heimat wurde.

Als große Aufgabe vor seinem Ruhestand im Jahr 2000 leitete Jürgen Günther die Zusammenführung der drei linkselbischen Kirchengemeinden zur St. Afra Kirchengemeinde Meißen – heute eine Selbstverständlichkeit, damals aber eine Aufgabe, die viel Beharrlichkeit, Diplomatie und Kraft erforderte.

Jürgen Günther fühlte sich immer geborgen im Kreis seiner Familie und wusste sich geleitet und gesegnet von Gottes Güte. Dies trug ihn auch durch die letzten Lebensjahre, in denen Krankheit ihn zunehmend einschränkte. Er konnte sein Leben beschließen in der Verbundenheit mit seinen Lieben und in der gemeinsamen Hoffnung auf Gottes Ewigkeit.

Die St. Afra Gemeinde verdankt ein Stück ihrer Geschichte dem Wirken Pfarrer Jürgen Günthers. Die Impulse, die von ihm ausgingen, wirken weiter. Durch sein Formen und Gestalten konnte Gemeindeleben sich entfalten. Sein Dienst geschah in der Gewissheit, dass Gott seine Gemeinde baut und bauen wird. In Dank für sein Wirken sind wir ihm in dieser Erwartung verbunden.

Landposaunenpfarrer David Toasperm

GESPRÄCHSGRUPPEN & INITIATIVEN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Hauskreis „Frauen mitten im Leben“	jeden 3. Dienstag im Monat	bei Anett Scharnagel	Anett Scharnagel
Hauskreis Junge Erwachsene 20–45 Jahre	donnerstags, 19:30 Uhr	wechselnde Orte	Fam. Richert
Junger Hauskreis ca. 20–40 Jahre	dienstags, 19:00 Uhr	bei Fam. Wolf Neumarkt 38	Melanie und Christoph Wolf
Hauskreis Zaschendorf	19.3. / 16.4. / 21.5. 18:30 Uhr	wechselnd	Angelika Petermann
Hauskreis (0 bis 99)	dienstags, jeweils 16:30 Uhr, oder samstags, 09:30 Uhr	bei Fam. Käthner	Doris Käthner
Hauskreis Cölln	donnerstags, jeweils 19:30 Uhr, siehe Seite 6	bei Fam. Voigt Dresdner Str. 28	Christof Voigt
Gesprächskreis	1. Freitag im Monat, 19:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Christine Lemke
Hauskreis	dienstags, 19:00 Uhr		Fam. Kratzsch
Überge-meindliches Gebetstreffen	9.3. / 13.4. / 14.5. 19:30 Uhr	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Ehrenfried Hiller
Tanzkreis	1. Freitag im Monat 19:30 Uhr 13.3. / 10.4. / 8.5.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Rainer Oehring, Annemarie Bierstedt
Café International	dienstags, 14:00–16:00 Uhr	Johannestift Johannesstr. 9	Team von Ehrenamtlichen

MITMACHEN & ENGAGIEREN

Du möchtest dich ehrenamtlich in deiner Freizeit engagieren? Etwas gutes für andere tun oder teilen, was du besonders gut kannst? Das ist an vielen Stellen in unseren

Kirchgemeinden möglich! Du kannst bestehende Angebote verstärken oder neue Ideen einbringen. Melde Dich bei den Gruppenverantwortlichen oder in den Pfarrämtern.

MUSIKGRUPPEN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Tanzende Töne 3–6 Jahre	dienstags, 16:15 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Annegret Staemmler
Kinderchor St. Afra 6–12 Jahre	dienstags, 17:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Annegret Staemmler
Gospelchor St. Afra ab 7. Klasse	donnerstags, 17:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Lydia Weber-Scholz
Chor St. Afra Erwachsene	donnerstags, 19:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	N. N.
Ökumenische Kantorei Chor Erwachsene	montags, 19:00–21:00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Maximilian Schwarze
Kirchenchor Zadel Chor Erwachsene	donnerstags, 19:15 Uhr	nach Absprache	
Gospelchor Zadel für alle an Gospelmusik Interessierten	mittwochs, 19:30 Uhr	Pfarrhaus Zadel	Sylvia Szillat, Tobias Wylezol
Blockflötenkreis St. Afra	montags, 17:30 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Kantorin Gabriele Weißbach
Bläserchor St. Afra	mittwochs, 19:00 Uhr	Turmzimmer Frauenkirche Markt 10	Kantorin Anne Winkler
Posaunenchor Trinitatis	mittwochs, 18:00 Uhr	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Frau Schmidt, Frau Fänder
Singekreis Johannes	2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr 21.4/ 12.5. Am 10.3. nehmen wir am Bibelwo- chen-Abend teil.	bei Fam. Voigt, Dresdner Str. 28	Familie Voigt

KINDER & JUGENDLICHE

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Krabbelkreis	montags, 9:30 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Melanie Wolf
Kinderkreis 3–7 Jahre	1. Dienstag im Monat 16:15–17:00 Uhr 3.3. / 5.5.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Andrea Beuchel
Christenlehre 1.–6. Klasse	mittwochs, 16:15–17:00 Uhr	Pfarrhaus Dresdner Str. 26	Sabine Toasperm
Christenlehre 1.–3. Klasse	donnerstags, 16:00–17:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Christenlehre 4.–6. Klasse	donnerstags, 17:00–18:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Christenlehre mit den Pfadfindern	1. Mittwoch im Monat 16:30–17:30 Uhr	bei den Pfadfindern	Christin Thoß
Kinderkirche Zadel 1.–4. Klasse	montags, 14:15–15:00 Uhr	Start und Ende am Hort der GS Zadel	Christin Thoß
Konfirmanden Kl. 7 mit Landesgymn.	montags, 16:00 Uhr	Frauenkirche, Turmzimmer	Pfr. Dr. Weise
	mittwochs, 15:30 Uhr	Markt 10, Gemeindesaal	Pfrn. Henke
Konfirmanden Kl. 8	montags, 17:00 Uhr	Frauenkirche, Turmzimmer	Pfr. Dr. Weise
	mittwochs, 16:30 Uhr	Markt 10, Gemeindesaal	Pfrn. Henke
Junge Gemeinde	donnerstags, 19:00 Uhr	Kindertreff Freiheit 7	Christin Thoß
Jugend und junge Erwachsene	3. Freitag im Monat, 18:30 Uhr 20.3. / 24.4. / 22.5.	Johannestift, Johannesstraße 9	Antje Bärwinkel, Petra Hübner
Junge Gemeinde Landesgymn.	Termine nach Absprache	Kindertreff Freiheit 7	Pfr. Oehler



UHU'S, SENIORINNEN UND SENIOREN

Was?	Wann?	Wo?	Leitung
Seniorenkreis 60+ Johannes	mittwochs, 14:00–15:30 Uhr 18.3. / 15.4. / 20.5.	Pfarrhaus Dresdner Str. 26, Abholung auf Anfrage möglich	Irmhild Vesper
Kreativkreis St. Afra	dienstags, 19:00 Uhr	Turmzimmer Frauenkirche	Susanne Singer
UHU-Frühstück St. Afra	25.3.: Führung mit Georg Krause durch die Frauenkirche Meissen 22.4.: Andreas Stempel Sup.i.R. Sein Reisebericht von Südostasien 27.5.: Diakon Johannes Albrecht zum Thema Vor- sorgevollmacht jeweils 9:00 Uhr	Gemeindesaal Markt 10	Susanne Singer
UHU-Unterwegs St. Afra	macht Winterpause		Susanne Singer
Seniorenkreis St. Afra	dienstags, 14:30 Uhr	Treff im Markt 10 1. OG	
Rentnerkreis Trinitatis	dienstags, 14:00 Uhr 17.3. / 21.4. / 19.5.	Gemeindehaus Werdermannstr. 25	Monika Glißmann
Seniorenkreis Zadel	2. Dienstag im Monat 13:00 Uhr 10.3. / 14.4. / 12.5.	Pfarrhaus Zadel	Pfrn. Jugl

UNSERE TÜREN SIND OFFEN!

Die Angebote unter der Rubrik „Was? Wann? Wo?“ sind offen für Jedermann und Jede(r), unabhängig von der Gemeindezugehörigkeit. Lassen Sie sich also einladen, einmal einen

Blick über den Tellerrand zu werfen. Lassen Sie sich darauf ein, Neues kennenzulernen – in einer unserer Meißner Kirchgemeinden.

BUNTER KAMMERMUSIK-ABEND

mit dem Gubener Kammertrio

☞ Sonntag, 1. März

17:00 Uhr Gemeindesaal Johannesstift
Die Musiker laden Sie zu einem farbenfrohen kammermusikalischen Abend rund um Beethovens „Geistertrio“ in D-Dur ein, mit weiteren Werken von Clara Schumann, Franz Liszt und anderen.

In dem im Jahr 2025 gegründeten „Gubener Kammertrio“ musizieren die Studierenden der Hochschule für Musik Dresden

Selina Bursch (Violine),
Helena Gonda (Violoncello) und
Maximilian Schwarze (Klavier).

Wie das Premierenkonzert in Dresden, wird auch dieses Konzert mit Spielfreude sowie musikalischer und emotionaler Vielfalt strahlen.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.



ALT & NEU - DIE ZEIT VERGEHT

Passionsmusik zum Auftakt der Konzertreihe Orgel Plus 2026

☞ Sonnabend, 14. März

16:00 Uhr, Kirche Röhrsdorf
Eintritt frei – Kollekte erbeten.
Kirche ist geheizt.

KLASSISCH ANDERS

Konzert für Orgel + Saxophon

☞ Sonnabend, 21. März

19:00 Uhr Afrakirche
Orgel: Sanko Ogon
Saxophon: Christian Wettin

KONZERT AM PALMSONNTAG

J.S. Bach Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“ und Felix Mendelssohn Bartholdy Kantate 42. Psalm „Wir der Hirsch schreit“

☞ Sonntag, 29. März

17:00 Uhr, Johanneskirche Meißen
Es musizieren die Ökumenische Kantorei und Gäste, Solistinnen, Solisten, Meißner Adjuvanten und Studierende der Hochschule für Musik Dresden. Beide Werke sind thematisch aufeinander abgestimmt. Während die Bachkantate klanglich häufig in der Tragik des Titels mit Seufzermotiven verweilt, ist der Psalm ein komplett konträres Werk mit seinem warmen umarmenden, aber auch fordernden Charakter. Mendelssohn selbst nannte diesen Psalm sein „ihm am besten gelungenes Werk“. Leitung: Maximilian Schwarze
Kartenvorverkauf in der Tourist-Information, an der Theaterkasse, an der Abendkasse und unter Reservix; Preis 16,00 €, ermäßigt 14,00 €, freie Platzwahl

FRÜHJAHRSKONZERT MOZART-VEREIN ZU DRESDEN E. V.



W.A. Mozart (1756-1791) Ouvertüre der Oper „Die Hochzeit des Figaro“

Henryk Wieniawski (1835-1880) Presto aus Scherzo – Tarantelle

Max Bruch (1838-1920)

Introduktion, Allegro moderato aus dem 1. Violinkonzert g-moll

Dmitri Kabalewski (1904-1987)

Allegro molto e con brio aus dem Violinkonzert C-Dur.

☞ Sonntag, 19. April

17:00 Uhr Johanneskirche Meißen-Cölln
Alle diese Werke zeichnen sich durch große musikalische Ideen, tänzerische Rhythmik und Virtuosität aus. Die solistisch besetzten Stücke werden von Schülern des Sächsischen Landesgymnasiums für Musik gespielt.
Der Mozart-Verein zu Dresden e. V. ist



eine Vereinigung musikbegeisterter Laien aus verschiedensten Berufen, Studierenden und Ruheständlern. Er hat sich die Pflege der Musik Mozarts zur Aufgabe gemacht. Andere musikalische Stilepochen bereichern das Repertoire. Mit vielen Konzerten in und um Dresden präsentiert sich das Orchester einem breiten Publikum.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

„KOMM JESU, KOMM“

Geistliche und weltliche Vokalmusik u.a. von H.Schütz, J.S.Bach, B.Britten

☞ Sonntag, 19. April

16:00 Uhr, Frauenkirche Meißen
Dresdner Motettenchor
Leitung: Matthias Jung
Eintritt frei: Spende erbeten

II. BILDERVORTRAG ZU MARC CHAGALL

mit musikalischer Umrahmung

☞ Mittwoch, 22. April

19:30 Uhr, Johannesstift
Meine Reise zu den Wirkstätten eines der größten Künstler des 20. Jh. von Mainz über Frankreich nach Zürich. Entdecken Sie mit mir, wie Altes und Neues Testament beeindruckend in Farbe und Feinheiten seiner unverwechselbaren Bilder und Kirchenfenster in aller Welt sprachlos ihren Ausdruck finden! Herzliche Einladung

Frank Höhme

WORT UND WEIN

Weinanbau in Meißen

📅 Freitag, 8. Mai
18.00 Uhr Trinitatiskirche Meißen,
Werdermannloge.

Im Mittelpunkt wird der Weinanbau in Meißen und Umgebung stehen. Als Gast dürfen wir dieses Mal eine ehemalige Weinkönigin begrüßen. Lassen Sie sich überraschen.

Wir hoffen wieder auf rege Teilnahme und freuen uns auf Ihr Kommen,

Ute Thiel und Monika Glißmann

LANGE NACHT DER KUNST, KULTUR UND ARCHITEKTUR

📅 Sonnabend, 30. Mai
18:00 – 23:00 Uhr

Bitte beachten Sie das Programm auf den Veranstaltungsflyern, die demnächst durch die Stadt Meißen erstellt werden.

MUSICAL „MOSE – AUSZUG AUS ÄGYPTEN“

📅 Samstag, 30.05.2026
19:00 Uhr, Frauenkirche

Dieses Musical erzählt die aufregende Lebensgeschichte von Mose, dessen Volk in Ägypten dem mächtigen Pharao als Sklaven dient und unter seiner Unterdrückung leiden muss. In diese scheinbar ausweglose Lage hinein wird Mose geboren. Schon als Kind wird er von Gott durch ein Wunder vor dem sicheren Tod gerettet.

Poppige Songs, coole Rhythmen und spannenden Spielszenen nehmen die Zuhörer mit hinein in die atemberaubenden Ereignisse, die selbst den hartherzigen Pharao staunen lassen. Es ist eine ermutigende Geschichte, die zeigt, dass Gottes Macht und Stärke uns aus jeder hoffnungslosen Situation befreien kann. Kinderchor St. Afra & Band, Leitung: Annegret Staemmler

FILMABENDE

jeweils 19:30 Uhr in der Johanneskirche
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus lizenzrechtlichen Gründen im Internet keine Filmtitel oder Bilder zu den Filmen veröffentlichen dürfen. Bei Fragen können Sie sich gern an christof@meissnervoigts.de wenden.

📅 Freitag, 27. März

Sie sehen einen deutschen Film von 2016 über den turbulenten Alltag eines liberalen Rabbiners. Neben seinem abwechslungsreichen Leben auf Reisen beleuchtet Regisseurin Britta Wauer die bewegte Vergangenheit William Wolffs und Begegnungen mit seinen orthodoxen Verwandten in Jerusalem. Das Porträt einer faszinierenden Persönlichkeit – eines tief religiösen Menschen voller Lebensfreude – und eine Einführung in die Welt des Judentums.

📅 Freitag, 24. April

Wir zeigen einen Film von 2018 aus dem Libanon mit Einblicken in das reale Leben in einem Armenviertel Beiruts, unter Gefahr vor Ort gedreht auch mit Laien, die sich selbst spielen. Widrigste Bedingungen, Gewalt, Korruption, Kinderarbeit und Willkür, Missbrauch und Selbstjustiz zeigen das Leben unter den Flüchtlingen aus Syrien und Äthiopien. Eine schelmische Reise durch den Slum, durchsetzt mit harschen Realitäten und berührender Zärtlichkeit.

📅 Freitag, 8. Mai

Sie sehen einen US-amerikanischen Film aus dem Jahr 1990 von Sydney Pollack am Vorabend der kubanischen Revolution. Ein naiver Amerikaner gerät zwischen

die Fronten und folgt der Stimme seines Herzens. Mit Robert Redford und Lena Olin in faszinierenden Rollen.

📅 Freitag, 22. Mai

Wir zeigen Ihnen einen deutschen Dokumentarfilm von 2012, der Regina Karolinski und Bella Katz porträtiert, die seit 2007 gemeinsam in Berlin leben. Mit Charme und Witz erzählen die beiden Frauen von Ihrer Kindheit in Vilnius und im Sudetenland, von jüdischen Bräuchen und Kochrezepten, der Flucht vor dem Holocaust und ihrem Leben in Berlin. Eingefangen als Filmdebüt von Reginas Enkelin Alexa.

Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen wir uns.

Wir zeigen alle Filme mit einer Einführung von Ralf Schwarz.



ANGEBOTE DER MEISSNER PFADFINDER

Sommerlager mit den Pfadfindern – Sei dabei!

📅 11.-24. Juli

Auf einem Lagerplatz in Tschechien
(Zittauer Gebirge)

Kinder und Jugendliche von 10–15 Jahren. Bereit für das Abenteuer deines Sommers? Dann komm mit, wenn sich die Pfadfinder des Stammes „Paul Richter“ Meißßen auf den Weg in einen unvergesslichen Sommer machen.

Zwei Wochen voller Action, Natur und Gemeinschaft erwarten dich – mit spannenden Herausforderungen, kreativem Bauen, Spielen im Wald und gemütlichen Abenden am Lagerfeuer. Lerne, entdecke neue Seiten an dir selbst und erlebe unvergessliche Momente mit den Pfadfindern!

Also: Rucksack packen, Neugier einstecken und auf geht's ins Abenteuer!

Mehr Infos und Anmeldung unter:

www.cpd-ost.de

Tel.: 03521 4068119

Wir freuen uns auf dich!



„ERZÄHLT UNS VON NIGERIA!“

Nigeria – ein Land in Westafrika. Es ist größer als Deutschland und Frankreich zusammen. Was es dort zu entdecken gibt, wie Menschen leben, was sie gern singen und in ihren Kirchen beten, wollen wir vorstellen, gestalten und miteinander erleben.

Wir laden herzlich ein:

📅 Kindergottesdienst zum WGT 2026

Sonntag, 1. März um
10:00 Uhr Johannesstift

📅 Kinderkreis

Dienstag, 3. März
16:15 bis 17:00 Uhr Kirchgemeindehaus,
Werdermannstraße 25.



EULI FRAGT

Claudia: Hallo Euli, was schaust du denn so betreten aus dem Fenster?

Euli: Oje, oje so viel Schnee liegt hier. Und dabei sollte es doch Frühling werden.

Claudia: Du hast recht, wir hatten uns schon so auf warme, sonnige Tage gefreut,

Euli: ... und nun nix als Kälte!

Claudia: Hab Geduld Euli, der

Winter hat nur ein kleines Gastspiel. Der Monat April hat schon immer seine Launen. Sicherlich kennst du den Spruch: „April, April, der weiß nicht, was er will. Mal Regen und mal Sonnenschein. Dann schneit es auch wieder zwischen drein. April, April, der weiß nicht, was er will.“

Euli: Dann ist das gar nicht so ungewöhnlich, dass es zu Ostern so kalt ist?

Claudia: Nein, eigentlich ist weiße Weihnacht seltener als Schnee zu Ostern.

Euli: Die kleinen Blümchen, die Knospen, die an den Sträuchern zu sehen sind. Wird denen nicht zu kalt?

Claudia: Wenn nur der Schnee darauf liegt, mag es noch gehen, der wärmt sogar ein bisschen. Gefährlich kann es aber werden, wenn es zu frostig wird. Schau aber bitte mal genau hin, Euli. Der Schnee hat sich wie ein Tuch über die Landschaft gelegt, alles wirkt...

Euli: Tot, erstarrt, eingefroren, als wäre die Zeit stehen geblieben.



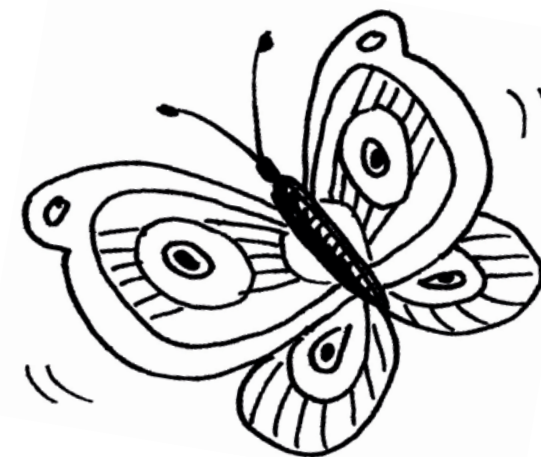
Claudia: So könnten sich auch die Jünger an Karfreitag gefühlt haben. Nachdem Jesus, kurz vor Sonnenuntergang, in ein Tuch gehüllt, in die Grabkammer gelegt worden war.

Euli: Du meinst erstarrt, und eingefroren? Mmhh. Aber die wussten doch, dass Jesus wieder wach wird? Oder etwa nicht?

Claudia: Ob sie was gewusst haben? Ich denke, es war für die Freunde von Jesus ein riesiger Schock. Erst wurde Jesus gekreuzigt, und auch noch mal, als die Grabkammer leer war. Dann erst wich die Trauer in Freude. Das Unvorstellbare in Gewissheit. JESUS LEBT.

Euli: So wie die warme Sonne den Schnee besiegt, damit endlich Frühling wird ...

Claudia: ...besiegte Jesus den Tod. Damit wir das ewige Leben haben.



JOHANNESKIRCHGEMEINDE

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Regina Langner
Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel. 03521 732270
kg.meissen-coelln@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo 10:00–12:00 Uhr Do 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Renate Henke

Dresdner Str. 26, 01662 Meißen
Tel. 03521 731421, 0152 54267449
renate-henke@gmx.de

Friedhöfe

Michael Käthner, Tel. 0152 51899630
www.johannesgemeinde-meissen.de
www.johannesfriedhof-meissen.de

TRINITATISKIRCHGEMEINDE

Pfarramt + Friedhofsverwaltung

Birgit Seidel
Werdermannstr. 25, 01662 Meißen
Tel. 03521 732900
kg.meissen_zscheila@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00–12:00 Uhr Do 15:00–17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Rowena Jugl

Bergstr. 11, 01665 Diera-Zehren
Tel. 035247 159957
rowena.jugl@evlks.de

Friedhofsverwalter

Uwe Liebe, Tel. 0173 5836275
www.trinitatiskirche-meissen.de

KIRCHGEMEINDE ST. AFRA

Pfarramt

Martina Höllerl
Markt 10, 01662 Meißen
Tel. 03521 453832
kg.meissen_afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Di 15:00–18:00 Uhr
Do 10:00–12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Dr. Uwe Weise

Tel. 03521 451775
uwe.weise@evlks.de

Kirchenvorstand

Bettina Freydank (stellv. Vors.)
Tel. 0176 64817936
bettina.freydank@evlks.de

Friedhofsverwaltung

Claudius Päßler
Nossener Str. 36, 01662 Meißen
Tel. 03521 453016
friedhof.meissen-afra@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do 9:00–12:00 Uhr
und 13:00–15:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Fr 9:00–12:00 Uhr

Kirchnerin

Ute Seinsche
Tel. 01590 6316197
ute.seinsche@evlks.de
www.sankt-afra-meissen.de

KIRCHGEMEINDEBUND MEISSNER LAND

Sitz und Postadresse:
Markt 10, 01662 Meißen

Pfarrer Christoph Rechenberg

Pfarramtsleiter
Tel. 035204 48541, 0179 7591485

Birgit Seidel

leitende Verwaltungsmitarbeiterin
Tel. 03521 732900 oder 4070014
kgb.meissner-land@evlks.de

Kirchenmusik

z. Z. nicht besetzt

Kinder und Jugend

Christin Thoß, Tel. 0157 53624967
christin.thoss@evlks.de

Superintendentur Meißen-Großenhain

Superintendent Andreas Beuchel

Freiheit 9, 01662 Meißen
Tel. 03521 4091610
suptur.meissen-grossenhain@evlks.de

Evangelische Jugend

Kirchenbez. Meißen-Großenhain

Bezirksjugendwart: Denis Kirchhoff
Tel. 0151 22809183
evjugend.meigro@evlks.de

Christliche Sozialstation Meißen e.V.

Hirschbergstr. 2, 01662 Meißen
Tel. 03521 452589

Diakonisches Werk Meißen gGmbH

Johannesstr. 9, 01662 Meißen
Tel. 03521 7282590

Hospizdienst des Caritasverbandes

Ludwig-Richter-Str. 1, 01662 Meißen
Tel. 03521 40675120

Kinder- und Jugendhaus KAFF

Leitung: Theresa Kluge
Tel. 03521 4593723
theresa.kluge@diakonie-meissen.de

Ökumenischer Kindergarten e.V.

Berghausstr. 3, 01662 Meißen
Tel. 03521 737838

Pfadfinder Meißen

Stamm Paul Richter, Pfadfinderbüro
Tel. 03521 4068119
cpd@lwp.info

FAIRE Welt Meißen

Markt 10, 01662 Meißen
Tel. 03521 4568918

Förderverein Frauenkirche Meißen e.V.

Markt 10, 01662 Meißen
info@frauenkirche-meissen.de

Freundeskreis Kirchen-Musik Meißen e.V.

Vorsitzende: Michaela Mayer
Lorenzgasse 2, 01662 Meißen
kirchenmusik.meissen@web.de

**Bankverbindung für die Meißner
Kirchgemeinden im Kirchgemeindebund
Meißen Land:**

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord –
Kassenverwaltung

IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

**Wichtig: Alle vier Kirchgemeinden haben ein
Konto, aber unterschiedliche Angaben beim
Verwendungszweck!**

Johannes:
RT 2390/30/Spendenzweck/Zahlgrund

St. Afra:
RT 2390/10/Spendenzweck/Zahlgrund

Trinitatis:
RT 2390/40/Spendenzweck/Zahlgrund

Zadel:
RT 2390/50/Spendenzweck/Zahlgrund

Impressum: Ausgabe Nr. 20 März - Mai 2026
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund
Meißen Land, vertreten durch den Vorstand,
Redaktionsteam: Claudia Anders, Frank Höhme,
Ines Lorenz, Birgit Seidel

„impulse - Evangelisch in Meißen“ erscheint 4x
jährlich. Auflage: 3200, Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe ist der 17.04.2026

Layout und Satz: Mummert Media

Bildnachweise: Die Veröffentlichungsrechte
sind über den Herausgeber geklärt.

Für Druckfehler und versehentliche andere Fehler bit-
ten wir um Nachsicht. Die veröffentlichten Daten die-
nen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung.
Eine missbräuchliche Verwendung, etwa zu Werbe-
zwecken, ist ausdrücklich untersagt. Sie können The-
menvorschläge und Anregungen jederzeit abgeben.
Die Redaktion behält sich vor, Kürzungen vorzunehmen
oder Texte bei unverlangt eingesandten Manuskripten
zurückzuweisen.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens